

CDU-Fraktion
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
SPD-Fraktion
Lothar Müller / Die Linke
Gerd Kaspar / FDP

in der Bezirksvertretung Lindenthal

Klettenberg Sülz Lindenthal Braunsfeld Müngersdorf Junkersdorf Marsdorf Weiden Lövenich Widdersdorf

Frau Bezirksbürgermeisterin
Cornelia Weitekamp

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Köln 06.12.2020

Baustellensperrung Eupener Straße

Sehr geehrte Frau Bezirksbürgermeisterin
Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin

Wir bitten Sie, folgenden Dringlichkeitsantrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 7.12.2020 zu setzen:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Stadtverwaltung dringend mit der Überarbeitung der Genehmigung der Verkehrsführung für die Baustelle „Ovum“ in Köln Braunsfeld Eupener Straße / Stolberger Straße. Bis zur Abstimmung einer verträglichen Lösung zur Regelung des Baustellenverkehrs mit den Betroffenen wird die erteilte Genehmigung aufgehoben.

- Alternative und verträgliche Lösung mit dem Ziel der Minimierung der für die in Anspruch genommenen öffentlichen Flächen für ein privates Bauvorhaben.
- Keine Baustellen-LKWS von der Aachener Straße über die Eupener Straße nach Norden. Die Baustellen-LKWS können über die nördliche Eupener Straße oder Stolberger Straße an- und abfahren.
- Veränderung der Teilspernung der Eupener Straße mit dem Ziel einer Aufhebung bzw. deutlich verkürzten Zeiten der Sperrung.
- Sicherung der Radführungen und Schaffung von Ersatz-Autoparkplätzen
- Bei einem Ortstermin werden die verschiedenen Interessen von Anwohnenden, Gewerbetreibenden und der Verkehrssicherheit mit der Politik besprochen.

Begründung

Seit dem 24.11. 2020 ist die Welt rund um die Eupener Straße drastisch verändert worden. Völlig überraschend für Anwohnende, Gewerbetreibende und die Politik wurde die Eupener Straße von Hildegard-von-Bingen-Straße bis zur Stolberger Straße für den Autoverkehr gesperrt, Parkplätze, Gehwege eingezogen und Radwege verlegt. Der Autoverkehr wird umgeleitet an Kindergärten und Grundschulen vorbei und führt zu einer Belastung des Alten Militärrings in Köln-Müngersdorf. Zudem wird der Baustellenverkehr über die Eupener Straße von Süden gelenkt. Dieser Abschnitt ist aus guten Gründen verkehrsberuhigt und mit LKW-Verbot versehen. Der Radverkehr wird weder gesichert auf der Eupener Straße oder Stolberger Straße geführt. Für die wegfallenden Autoparkplätze wurde kein Ersatz geschaffen, so dass es einen erhöhten Parkdruck in den anliegenden Wohnviertel gibt. Mit der Vorlaufzeit von 1 Tag wurden die Betroffenen informiert. Die Information war unzureichend, nicht einmal eine Pressemitteilung wurde erstellt. Zudem sind die Aussagen, besonders was die Sperrzeiten angeht, völlig widersprüchlich.

In der Summe tritt ein Bauherr und ein Bauunternehmen aus Bocholt ziemlich dreist auf und nehmen sich den öffentlichen Raum. Sie achten weder die Nachbarschaft noch deren Interesse.

Auch bei Bauvorhaben gilt der Grundsatz der Abwägung und einer gemeinschaftlichen Lösung. Dies liegt hier nicht vor.

Zahlreiche Beschwerden von Anwohnern und Gewerbetreibenden liegen vor.

gez. Lara Schneider

Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN

gez. Svenja Führer

CDU-Fraktion

gez. Friedhelm Hilgers

SPD-Fraktion

gez. Lothar Müller/ Die Linke

gez. Gerd Kaspar / FDP